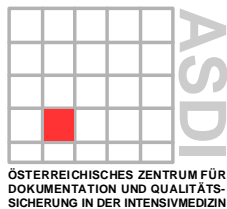


Wir danken unseren Sponsoren:



Veranstalter:



Die Teilnahme an dieser approbierten Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer mit jeweils 2 DFP-Punkten für die Fächer Innere Medizin sowie Anästhesiologie und Intensivmedizin anrechenbar.



## Dokumentation und Surveillance nosokomialer Infektionen

30. November 2017  
15.00 – 18.00 Uhr

Franziskus Spital Margareten

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

als Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Krankenhaushygiene ist es mir eine besondere Freude, dass das diesjährige Leitthema des Symposiums unter dem Motto „Dokumentation und Surveillance nosokomialer Infektionen“ steht.



Der gemeinnützige Verein ASDI betreibt seit über 20 Jahren auf hohem Niveau eine fortlaufende und systematische Sammlung, Analyse und Interpretation von Gesundheits- und Qualitätsdaten österreichischer Intensivstationen.

Für die Hygiene sind diese Ergebnisse von entscheidender Bedeutung, da aktuell aufgrund sich ändernder sozio-ökonomischer Rahmenbedingungen ein kritischer Diskussionsprozess zwischen Vertretern einer proaktiven, auf Primärprävention und solcher einer reaktiven, auf Sekundärprävention setzenden Hygiene stattfindet.

In den kommenden Jahren wird es entscheidend sein, Antworten auf die Frage zu finden, ob unser Anspruch als Gesellschaft darin liegt, möglichst alle Patienten vor unerwünschten Komplikationen zu schützen, oder ob wir aus ökonomischen Gründen bereit sein müssen, gewisse Komplikationen in Kauf zu nehmen. In diesem Spannungsfeld werden nur objektive und valide Daten dabei helfen, zukünftig sinnvolle und ausgewogene Maßnahmen entscheiden und festlegen zu können.

In diesem Sinne danke ich ASDI für diese wichtige Tätigkeit und für die Ausrichtung dieses Symposiums, welches ohne Zweifel relevante Impulse für zukünftig erforderliche Strategien zum Patientenschutz geben wird.

Mit besten kollegialen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Ojan Assadian  
Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Krankenhaushygiene

## Programm

### 15.00 Begrüßung und Moderation

*Univ.-Prof. DDr. Philipp Metnitz, MBA, Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin, LKH Univ.-Klinikum Graz - Medizinische Universität Graz*

### 15.15 Epidemiologie – Risiko-Outcome

*Univ.-Prof. Dr. Michael Hiesmayr, Leiter der Klin. Abt. für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin, AKH – Medizinische Universität Wien*

### 15.40 Screening von Intensivpatienten – Nutzen und Risiko

*Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Presterl, MBA, Leiterin der Universitätsklinik für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle, AKH – Medizinische Universität Wien*

### 16.05 Zero infections – how to take the challenge in the real world

*Dr. Mercedes Palomar Martínez, Directora clínica, Medicina Intensiva, Hospital Universitari Arnau de Vilanova, Lleida, Spain*

### 16.30 HAI – Surveillance in Österreich – status quo und Zukunft

*DDr. Reinhild Strauß, MSc, DTM&H, Leiterin III/1 Öffentlicher Gesundheitsdienst, Antibiotikaresistenz, Krankenhaushygiene, Gesundheitssystem-assoziierte Infektionen, Bundesministerium für Gesundheit und Frauen*

### 17.00 Podiumsdiskussion

Im Anschluss laden wir zur Kommunikation am Buffet.

